



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Huth, Erwin

1910-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Dienstag, den 20. Dezember 1910

24. Vorstellung im Abonnement B

Wegen Heiserkeit des Herrn Fenten statt der angekündigten Vorstellung „Barbier von Bagdad“

Der Evangelimann

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten).

Nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizei-Kommissars“ von Dr. Leopold E. Meissner mitgeteilten Begabtheit.

Dichtung und Musik von **Wilhelm Kienzl**.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Friedrich Engel, Justitiär (Pfleger) im Kloster St. Othmar . . .	Karl Marx
Martha, dessen Nichte und Mündel . . .	Rose Kleinert
Magdalena, deren Freundin . . .	Betty Kofler
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Othmar . . .	Joachim Kromer
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder. Aktuar (Amts- schreiber), im Kloster . . .	Jacques Decker
Xaver Zitterbart, Schneider . . .	Emil Hecht
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . .	Hugo Voisin
Aibler, ein älterer Bürger . . .	Karl Zöller
Dessen Frau . . .	Therese Weidmann
Herr Huber . . .	Fritz Müller
Frau Huber . . .	Emma Schönfeld
Hans, ein junger Bauernbursche . . .	Max Feiny
Ein Nachtwächter . . .	Hermann Trembich
Eine Lumpensammlerin . . .	Paula Schultze
Kegeljunge . . .	Christine Zisch

Ein alter Leiermann. Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte und Kinder.
Zeit: Das 19. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9¹/₂ Uhr

Nach der ersten Abteilung grössere Pause

Hohe Preise:

Numerierte Plätze		Nichtnumerierte Plätze	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 9.— per Platz	Logen III. Rang 2. Reihe . . .	2.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
3. und 4. Reihe . . .	7.— „ „	Sperrsitz im Parkett . . .	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge II. Rang 3. Reihe . . .	4.50 „ „	Galerieloge . . .	1.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.50 „ „	Galerie . . .	— .70 „ „
2. und 3. Reihe . . .	3.— „ „		
Parterreloge 1. Reihe . . .	7.— „ „		
Parterreloge 2.	6.— „ „		
Logen II. Rang 2. Reihe . . .	4.— „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelnen durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — **jeweils Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspieler mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriestühle werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei den Biletverkaufsstellen: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an — ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzert- und Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg;

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	21. Dezember	(2 Nachmittagsvorst. ermäß. Preise) abends (N. 34, kleine Preise)	Der Fiedelhans Die törichte Jungfrau	Anfang 3 Uhr Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Donnerstag,	22. Dezember	(D. 23, kleine Preise)	Die Fledermaus	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Freitag,	23. Dezember	(Aufgeh. Abonnement, hohe Preise)	Das Rheingold	Anfang 7 Uhr
Samstag,	24. Dezember	Keine Vorstellung		
Sonntag,	25. Dezember	(3. Nachmittagsvorst., ermäß. Preise) abends (aufgeh. Abonn., mittlere Preise, Vorrecht B) neu einstudiert:	Der Wissenswurm Prinz Friedrich von Homburg	Anfang 3 Uhr Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Montag,	26. Dezember	(Aufgeh. Abonnement) Matinee:	Weihnachten	Anfang 11 ¹ / ₄ Uhr